Altfreunde
der Evangelischen Studentengemeinde
Chemnitz

Chemnitz, im Dezember 2010

Liebe Altfreunde,

im Sommer 2000 hatte ich in meinem Voreinladungsschreiben für das 40. AFT geschrieben: „Wir wollen nur recht froh und dankbar schon mal das 40. AFT feiern. Ob und wie wir das 50. erleben, wissen wir nicht.“ Nun sind wir 10 Jahre älter geworden, und das 50. Altfreundetreffen steht wirklich bevor. Etwa 20 bis 30 Leute von damals sind über diese 50 Jahre beieinander geblieben, viele andere nur einige Jahre weniger.
Wir wollen deshalb unter dem Thema

50 Jahre Altfreundetreffen
- Das Kreuz ist unser Zeichen –

fragen: Was haben wir in dieser Zeit bedacht und erlebt, was hat uns geprägt, was hat uns zusammengehalten und getragen?

Für die meisten von uns war es die ESG, die mit kritischen und hilfreichen Bibelarbeiten für unser Leben als Christ bestimmend wurde. Rüstzeiten, gemeinsame Wochenenden, gemeinsames Singen und Spielen und vor allem gemeinsames Nachdenken über Gott und die Welt wurden zur Grundlage einer Gemeinschaft, die bis heute gehalten hat.
Kirchlich-theologische und gesellschaftspolitische Themen durchzogen dann unsere Altfreunde – treffen. Kirche im Sozialismus wurde durchbuchstabiert. Wie kann ein Engagement als Christ im atheistischen Sozialismus aussehen? Wie können wir die christliche Erziehung unserer Kinder durchhalten, z.B. beim Problem Konfirmation – Jugendweihe? Und wie freuten wir uns, dass so viele unserer Kinder bei den Treffen dabei waren (1983 waren es 128 Kinder!) und diese damit zu echten Familientreffen wurden. Und klar war auch, dass die Stasi durch mehrere IM’s ein scharfes Auge auf uns hatte.
Dann kam die Wende als Folge der friedlichen Revolution. Wir haben versucht, mit unseren Themen bei den folgenden AFT Antworten auf die neue Lage zu finden, die gekennzeichnet war und ist durch den Strukturwandel in der Kirche, die neue Rolle des Geldes, die Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt, dem kapitalistischen Wirtschaftssystem mit Wohlstand und Arbeitslosigkeit usw. Wir haben gefragt, welche Auswirkungen diese neuen Faktoren auf unseren Glauben hatten und haben. Was bewirkt heute das Kreuz bei uns und in der Gesellschaft?

In einem Festvortrag sollen diese Lebensumstände der vergangenen Jahre noch einmal beleuchtet und Ausblicke auf mögliche Entwicklungen gewagt werden. Wir sind ganz glücklich**,** dafür eine wirklich kompetente Persönlichkeit gewonnen zu haben, Herrn Prof. Dr. Klaus-Peter Hertzsch aus Jena. Er war Studentenpfarrer in Jena, einige Zeit Leiter der Geschäftsstelle der ESG in Berlin, bis zu seiner Emeritierung 1995 Professor für Praktische Theologie in Jena und über viele Jahre in der kirchlich – theologischen und gesellschaftspolitischen Wirklichkeit mitdenkend, mitleidend und mitleitend engagiert.

Wir wollen uns wieder - wie schon beim 25. und 40. AFT - im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft treffen, wo wir mehr Platz haben und es uns an Tischen gemütlicher machen können.
Chemnitz, Hans - Sachs - Straße 37 !! Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Nach dem Mittagessen am Samstag wollen wir im Plenum gemeinsam über den Vortrag sprechen, aber auch Euch Gelegenheit geben zu kurzen persönlichen Beiträgen (max. 5 Min.) zu wichtigen Erfahrungen, besonderen Ereignissen oder Aktionen im Zusammenhang mit unserer Gemeinschaft oder den Altfreundetreffen.
Nach einer Würdigung unserer Studentenpfarrer wollen wir dann erstmalig ein Gruppenfoto wagen, was alle Interessierten erhalten sollen. .

Bei Kaffee und Kuchen hoffen wir auf munter geführte, anregende und fröhliche Gespräche an allen Tischen.

Nach dem Kaffeetrinken bis zum Abendbrot werden wir aus verschiedenen Blickwinkeln Rückschau auf die vergangenen Altfreundetreffen halten, später den Mitarbeitern und vielen Helfern ganz herzlich für ihre Arbeit danken und schließlich die Verantwortung für die Vorbereitung kommender AFT an die jüngere Generation übergeben.
In froher Gemeinschaft wollen wir ein festliches Abendessen mit warmem und kalten Büfett genießen.
Ein weiterer Höhepunkt des Tages wird der bunte Abend sein mit der spannenden Frage „Weißt Du noch…….?“ Ältere Filme, Dias, Songs, Negro Spirituals, gemeinsame Lieder mit Gitarre und Akkordeon u.v.a.m. werden uns sicher stimmungsvoll in vergangenen Zeiten und froh machenden Erinnerungen schwelgen lassen, ehe der Abend mit lockeren Gesprächen bei Bier und Wein ausklingt.

Am Sonntagvormittag wollen wir das inszenieren, was wir schon immer mal machen wollten**:**
- in Bildern uns anschauen, was aus unseren Spenden in Rumänien geworden ist,
- was unser Nachwuchs in der ESG von heute treibt und uns
- erste Vorstellungen für das 51. AFT vom neuen Leiter des Vorbereitungsteams erläutern lassen.

Nach dem Mittagessen (noch in der Landeskirchlichen Gemeinschaft!) fahren alle irgendwie zur Kreuzkirche zum Festgottesdienst mit Abendmahl, in dem die Predigt Herr Superintendent Conzendorf (Ephorie Chemnitz) halten wird. Ausklingen wird unser Treffen wie immer mit Kaffeetrinken im Klubraum von Pauli-Kreuz.

Den Gesprächen untereinander würde es sicher gut tun, wenn Ihr ein paar Erinnerungsstücke , z.B. Fotos o.ä.. mitbringen könntet, so Ihr sie habt und findet.

Weil wir diesmal ein richtiges Fest feiern wollen, wozu auch ein gutes gemeinsames Essen gehört und dabei die bisherigen Helfer entlasten wollen, werden wir höhere Kosten für die Esserei haben. Das wird sich in etwas höheren Beiträgen ausdrücken, und wir bitten schon heute zusätzlich um angemessene Aufrundungen.

Wer in diesem Jahr den Altfreundebrief wunschgemäß als E-Mail erhält, muss das Anmeldeformular allerdings noch ausdrucken und ausgefüllt an die untenstehende Adresse zurückschicken. Änderungen der E-Mail-Adressen wie auch schon bisher der postalischen Adressen sind bei weiterem Interesse unbedingt mitzuteilen, vorerst noch an mich, später nach weiterer Information an einen neuen Verantwortlichen.

Eure Kinder ab vier Jahren könnt Ihr wie bisher mitbringen.

Finanzielle Schwierigkeiten sollen niemand am Kommen hindern. Wer Zuschüsse zu Fahrtkosten oder zum Beitrag benötigt, macht bitte ein Kreuz in die Spalte „Zu“ der Anmeldung und wird dann von Krehers oder Knittels angesprochen.

Über einen Gruß von denen, die nicht kommen können, freuen wir uns alle immer wieder.

Eure Anmeldung schickt Ihr bitte pünktlich - wegen der notwendigen zeitigen Essensbestellung **bitte wirklich pünktlich** – bis spätestens **20. Januar 2011** an

Reinhard Kreher, Naundorfer Str. 15, 08459 Neukirchen/Pl.
Tel.: 03762 / 44024 (für dringende Fälle)

Nun laden wir Euch alle ganz herzlich zum AFT ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns in Anbetracht des Jubiläums in großer Runde versammeln könnten, und vielleicht sprecht Ihr auch Eure Kinder daraufhin an, die ja früher dabei waren.

Diesmal grüße ich Euch – und auch im Namen des Vorbereitungskreises –
ein wenig wehmütig, aber auch erleichtert, besonders herzlich,
weil es ja nun mein letzter Brief an Euch in dieser Form ist.

Euer

Reinhard

50. Altfreundetreffen in Chemnitz
Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hans – Sachs – Str. 37

50 Jahre Altfreundetreffen
- Das Kreuz ist unser Zeichen -

Samstag, den 12. Februar 2011

1	10.00 Uhr	Begrüßung, Mitteilungen	Kinderprogramm
2	11.00 Uhr	Festvortrag zum Thema, Prof. Dr. K.-P. Hertzsch	Kinderprogramm
3	12.00 Uhr	Mittagessen	
4	13.00 Uhr	Grußworte, Plenum	Kinderprogramm
	14.00 Uhr	Würdigung unserer Studentenpfarrer	
	14.45 Uhr	Gruppenfoto	
5	15.15 Uhr	Kaffee / Tee / Kuchen	
6	16.00 Uhr	Rückblicke auf die vergangenen Altfreundetreffen	Kinderprogramm
7	17.30 Uhr	Dank an das AFT-Team und alle Helfer, Übergabe der Vorbereitung an die jüngere Generation	Kinderprogramm
8	18.30 Uhr	Festliches Abendessen	
9	19.30 Uhr	„Weißt Du noch ….?“ Bunter Abend mit Ausklang bei Bier und Wein	

Sonntag, den 13. Februar 2011

10	9.30 Uhr	Andacht	Kinderprogramm
11	9.45 Uhr	Rumänienhilfe in Bildern, ESG heute, Unterwegs zum 51.Treffen	Kinderprogramm
12	12.00 Uhr	Mittagessen	
	Fahrt zur Kreuzkirche		
13	14.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl in der Kreuzkirche	
14	15.30 Uhr	Kaffee / Tee / Kuchen im Klubraum von Pauli-Kreuz	

Anmeldung

Adresse:.....
Name, Vorname, Anschrift

E-Mail Adresse:……
(**nur** wer den nächsten Altfreundebrief per E-Mail bekommen möchte)

Mitgebrachte Kinder: .....
Vornamen, Alter

Anwesenheit beim Treffen: Bitte bei Teilnahme am entsprechenden Programmpunkt **X** eintragen !

Vornamen	Zu	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14